

chen, über die Herstellung des erzernen Standbildes und Basreliefs mit marmornem Piedestal zu unterhandeln und abzuschließen in der Hoffnung und auf das Wagniß hin, das noch Fehlende durch weitere Beiträge decken zu können. Doch sei die noch mangelnde Summe nicht unbedeutend, und das Comité wendet sich daher nochmals an Deutschlands Bürger und Patrioten mit dem Zurufe, zur Gründung des nationalen Monuments für den deutschen Märtyrer J. P. Palm, würdig seines Andenkens und des deutschen Volks, nach Kräften beizutragen, um die auf den 26. Aug. 1866 beabsichtigte Aufstellung und Enthüllung des Denkmals ermöglichen zu können.

**Noble Industrie.** — Die Wege, welche die Industrieritter einschlagen, um ihre Geheimmittel an den Mann zu bringen, sind verschiedene. Das Industrieritterthum im Gewande des Annoncenschwindels ist das geübteste, aber auch das ergiebigste. Ein anderer Weg des Industrieritterthums ist folgender. Ein Buchhändler läßt eine Broschüre über irgend einen Krankheitszustand schreiben und diese Broschüre wird in den Zeitungen angekündigt. Sie gibt dem betreffenden Buchhändler Verdienst. Was enthält nun aber diese Broschüre, welche irgend einen fingierten Namen eines Arztes als Verfasser angibt? Sie enthält eine confuse unsinnige Beschreibung des Krankheitszustandes und endet in dem Refrain: „Gehe und kaufe hier oder dort dies oder jenes Mittel, gebrauche dies Mittel und du wirst gesund werden.“ Dies Mittel ist aber stets ein Geheimmittel, und der betreffende Buchhändler ist so freundlich, dem Käufer der Broschüre auch das Geheimmittel abzulassen. Wenn wir die Industrie durch Annoncenschwindel als eine gemeine Art ansehen, so müssen wir die vorerwähnte Art schon als etwas Nobleres betrachten? . . . (Industrie-Blätter.)

**Rüge.** — Im Mai d. J. erschien in der Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover: „Schaumann, Handbuch der Geschichte der Lande Hannover und Braunschweig ic.“ (Ladenpreis n. 1½ Thlr.) Soeben lese ich nun in einem Ausschreiben des königl. Ober-Schulcollegiums zu Hannover: „Um den Ankauf des Buches zu erleichtern, hat die Hahn'sche Hofbuchhandlung sich bereit finden lassen, denjenigen Anstalten, welche eine gewisse Anzahl von Exemplaren für ihre Schüler direkt beziehen, das Exemplar für 1 Thlr. 5 Gr. statt des Ladenpreises von 1½ Thlr. zu überlassen.“ — Wozu existieren überhaupt Ladenpreise? und was sagen die Herren Sortimenter dazu?

Ein Unbetheilgter.

Petersburg, 1. Oct. Ein interessantes für alle Reisenden wichtiges Decret ist soeben veröffentlicht worden. Bekanntlich wurden bis jetzt alle Bücher, welche Reisende mit sich führten, an der Grenze confisckt, selbst gedruckte Motzbücher, Reisehandbücher und Kochbücher waren nicht ausgenommen, und man mußte immer eine gewisse Geschicklichkeit im Verpacken der Koffer entwickeln, um allfällige Drucksachen den Augen der Zollbeamten zu entziehen. Dies wird nun einigermaßen besser. Es wird von nun an den vom Auslande kommenden Reisenden gestattet, Reisehandbücher, Sprachlehrbücher, Kalender, Albums, Romane ic. (wenn sie nicht speciell von der Censur verboten sind) in je einem Exemplar mitzubringen, so dieselben ersichtlich zum persönlichen Gebrauch als Lectüre während der Reise gedient haben; dasselbe gilt von Landkarten, Plänen, Musikalien ic. Ausgenommen sind nur die im Auslande gedruckten orthodoxen Gebetbücher, wenn dieselben nicht das Imprimatur der russischen Censurbehörde erlangt haben. (Nat.-Ztg.)

### Personalnachrichten.

Am 26. September starb in Paris Benjamin Duprat im Alter von 62 Jahren. Duprat ist als der eigentliche Begründer des Buchhandels für orientalische Literatur in Frankreich anzusehen; er hat es verstanden, in seinem Geschäft alles darauf bezügliche zu concentriren, und sein Verlagskatalog zeigt die Namen der bedeutendsten Gelehrten auf diesem speciellen Gebiete. Er war in den Sprachen, den Naturwissenschaften und vorzüglich in der Botanik sehr kundig und hat auch anonym einige literarische Arbeiten veröffentlicht, welche von Kennern sehr geschätz sind. Bei den Gelehrten wie bei dem Buchhandel stand Duprat seiner Verdienste und seines persönlichen Charakters wegen in hoher Achtung.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Nijhoff im Haag.)  
**EYSELL, Mr. A. P. TH.**, de regtsmagt over vreemdelingen in Nederland. gr. 8. 's Gravenhage, M. Nijhoff. 1 f.  
**GRABOWSKI, ST. GRAAF**, Voor eeuwig onverdeeld. Sleeswijk-Holstein 1848—1864. Roman uit de jongste geschiedenis der hertogdommen met geschiedkundige schets. Uit het hoogd. Met platen. 1. Deel. 1. Afl. gr. 8. Zaandam, Sombeek. 25 c.  
**HERMANN, C.**, de verhouding der wijsbegeerde tot de godsdienst en tot de hoogste vragen der kennis. Uit het hoogd. vertaald door P. J. Alberts. gr. 8. Harlingen, Behrns. 60 c.  
**HERWERDEN, H. VAN**, nova addenda critica ad Meinekii opus, quod inscribitur fragmenta comicorum graecorum. gr. 8. Lugduni Batavorum, van Doesburgh. 65 c.  
**HOFFMANN, FR.**, de stem des gewetens. (Uit het hoogd.) kl. 8. (Met 3 gelith. en gekl. plaatjes.) Amsterdam, Sybrandi. 85 c.  
**HOEVEN, J. VAN DER**, Philosophia zoologica. gr. 8. Lugduni Batavorum, Brill. 5 f.  
**HORN, W. O. VON**, de jeugdige grijze. (Uit het hoogd.) kl. 8. (Met 3 gelith. en gekl. plaatjes.) Amsterdam, Sybrandi. 85 c.  
**KAI SER, F.**, en L. C. STUART, de eischen der medewerking aan de ontworpen graadmeting in Midden-Europa voor het koningsrijk der Nederlanden. gr. 8. Amsterdam, van der Post. 1 f. 50 c.  
**KROON, A. W.**, Levensschets van Franz Wilhelm Junghuhn. Overgedrukt uit het tijdschrift de Dageraad. Aug. 1864. Roy. 8. (Met gelith. portr.) Amsterdam, Gunst. 1 f.  
**KURTZ, DR. J. H.**, synchronologisch overzigt, bewerkt naar het beknopt leerboek der kerkgeschiedenis. (Uit het hoogd.) door P. D. Vlieg. kl. 8. Kampen, van Velzen Jr. 25 c.  
**LAUTS**, Geschiedenis van de veroveringen der Nederlanders in Indië tot den tegenwoordigen tijd. 1. en 2. Deel (tot 1811). kl. 8. Kampen, van Velzen Jr. 1 f. 25 c.  
**LINDE, DR. A. VAN DER**, Isaac Massa van Haarlem. Een historische studie. Roy. 8. Amsterdam, F. Muller. 1 f.  
**MEESTER, MR. G. A. DE**, Geschiedenis van de staten van Gelderland, van den oorsprong tot beden. 2 Deelen. gr. 8. Harderwijk, Wedding. 5 f. 25 c.  
**MÉMOIRES d'histoire et de géographie orientales par M. J. de Goeje.** No. 3. Mémoire sur la conquête de la Syrie. Post 8. Leyde, Brill. 1 f. 80 c.  
**MÜHLBACH, LOUISE (CLARA MUND)**, Teekeningen met de pen, op reis naar Zwitserland. Vertaald (uit het hoogd.) door J. M. Anne. 1. Deel. 1. Afl. 12. Utrecht, Bosch & Zoon. 54 c.  
— Zwitserland. Schetsen op reis. (Uit het hoogd.) 1. Afl. gr. 8. Haarlem, de Erven Loosjes. 30 c.  
**REPETITIEBOEK** voor aankomende onderwijzers en inrichtingen van onderwijs. Naar den 7. druk van het Handbuch für Schüler, van Berthelt, Jäkel en Petermann, door A. A. Holst. 1. Afl. gr. 8. Amsterdam, ten Brink en de Vries. 25 c.  
**RIET, J.**, de leer van Jezus aangaande de ΖΩΗ ΑΙΩΝΙΟΣ volgens de vier Evangelien. Academisch proefschrift. gr. 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 1 f.  
**TUUK, H. N. VAN DER**, Tobasche spraakkunst, voor het nederlandsch bijbelgenootschap vervaardigd. 1. Stuk. (Klankstel.) gr. 8. Amsterdam, F. Muller. 1 f. 40 c.